

vom 20. März bis 15. April 1987

Miró.

Joan Miró und weitere Klassiker
des 20. Jahrhunderts



Das kulturelle Leben einer Stadt wird – so meinen wir, immer auch geprägt durch Aktivitäten von Vereinen, spontanen Gruppierungen und privaten Initiativen. In dieser Überzeugung haben Stache und ARTES eine Ausstellung vorbereitet, die zeigen soll, dass Kunst auch und vor allem in das tägliche Umfeld der Menschen gehört. Dass dabei kurz nach der überragenden Miró-Schau in unserer Stadt wiederum Miró einen der Schwerpunkte bildet, ist nicht etwa Zufall, sondern Absicht. Uns geht es um den „anderen“ Miró, den Miró der Nachkriegszeit, den Miró der Graphik. Sie komplettiert mit ihren oftmals naiv-heiteren Motiven das Œuvre dieser herausragenden Künstlerpersönlichkeit.

Zusammen mit einer Auswahl an Werken von Chagall, Picasso, Fuchs, Hundertwasser, der Schweizer Künstler Giacometti, Klee und Huber bietet die Ausstellung einen hervorragenden Überblick über die Kunst unseres Jahrhunderts. Sie dokumentiert gleichzeitig, wie Kunst und Interieur sich nicht nur ergänzen, sondern auch gegenseitig erhöhen können.



URS HUBER URI
Urs Huber

